

Transmitter IR22 F - CO<sub>2</sub>-Überwachung bis -40 °C

Vielfältige Alarmoptionen  
an jedem Messpunkt



# Transmitter IR22 F

Optimiert für die besonderen Anforderungen in Kühlhäusern

CO<sub>2</sub>-Lecks in Kühlräumen können sehr schnell extrem gefährlich werden, da CO<sub>2</sub>-Kälteanlagen in aller Regel mit hohen Drücken arbeiten. Bei subkritischen und transkritischen Systemen liegen diese oft bei mehr als 100 bar.

Der Transmitter IR22 F überwacht die CO<sub>2</sub>-Konzentration auch unter härtesten Bedingungen zuverlässig und bietet darüber hinaus wichtige Sicherheitsfunktionen.

## Robust und langlebig

Der robuste (IP65) Transmitter IR22 F dient zur Messung von Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) bei Umgebungstemperaturen von bis zu -40 °C. Zudem ermöglichen zwei Schaltausgänge den Anschluss weiterer Sicherungsmaßnahmen, wie Signalhupen, Warnleuchten oder auch selbsthaltende

Alarmtaster an jedem Messpunkt. Eine Status-LED in drei Farben (grün, gelb und rot) informiert dazu über Alarme, beziehungsweise über den Betriebsstatus des Transmitters.

## Digital, analog oder ACDC

Den IR22 F gibt es mit digitaler RS-485-Schnittstelle und Modbus-Protokoll oder in einer analogen 4-20 mA-Ausführung. Diese ist zudem ACDC-fähig, (Analogue Carrier for Digital Communication), um zusätzliche Transmitterdaten über normale 4-20 mA-Leitungen digital zu übertragen. Abhängig davon, wie viele Transmitter und welche Warnleuchten



Warnleuchte



Taster Personalarms

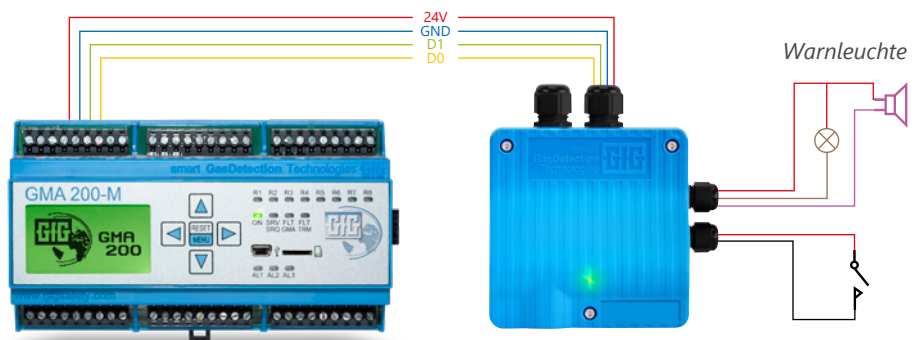
angeschlossen werden, lassen sich Buskabelängen von bis zu 1200 Metern realisieren.

## Personalarms oder Quittierung

Über den digitalen Eingang lässt sich ein manueller Taster für einen Personalarms oder zur externen Quittierung der Hupe anschließen.



Schaltausgänge



Anschluss- und Konfigurationsbeispiel

z.B. Taster Personalarms oder Quittierung der Hupe

## Technische Daten IR22 F:

### Gas und Messbereich:

Kohlenstoffdioxid im Bereich von 0 bis 5 Vol.-%

Auflösung: 0,01 Vol.-%

### Messprinzip:

Infrarot

### Gaszufuhr:

Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter

### Ansprechzeit:

T<sub>90</sub> < 50 Sekunden

### Erwartete,

### durchschnittliche

### Lebensdauer der Messzelle:

>5 Jahre

### Temperaturbereich:

-40 °C bis +60 °C

### Luftfeuchte:

0 % bis 95 % r. F.

(nicht kondensierend)

### Luftdruck:

70 kPa bis 130 kPa

### Ausgangssignal:

Analog: 4-20 mA mit ACDC

Digital: RS-485 Modbus

### Schaltausgänge:

2x Transistorausgänge (open collector)

### Digitaler Eingang:

Binärer Eingang, wahlweise Ruhe- oder Arbeitsstrom, für manuelle Alarme

### Spannungsversorgung:

12 V bis 30 V DC

### Gehäuse:

Kunststoff

### Schutzart:

IP65

### Gewicht:

125 g bzw. 150 g

### Abmessungen:

96 x 123 x 49 mm (B x H x T)

## GfG Austria GmbH

Triester Straße 10/2/212 | 2351 Wiener Neudorf | Österreich

Telefon: +43 2236 893775-0 | Fax: +43 2236 893775-99 | E-Mail: austria@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

smart  
GasDetection  
Technologies

